

[3] Neue Möbel in der Zentralbibliothek | [4-5] Veränderungen in der Nutzung von urheberrechtlich geschützten digitalen Dokumenten in der Lehre | [6-7] **Schwerpunktthema: Drucken, Kopieren und Scannen mit der Leuphana Card** | [10] Öffnungszeiten zwischen den Jahren

## "LANGWEILIG ZU SEIN, IST DIE ÄRGSTE SÜNDE DES UNTERRICHTS"

[Johann Friedrich Herbart]

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Medien- und Informationszentrum (MIZ),  
Universitätsbibliothek Lüneburg, Scharnhorststraße 1,  
21335 Lüneburg | REDAKTION: Anna Katharina Dusella und  
Anja Knoll | GESTALTUNG: Leuphana Grafik | TITELFOTO:  
Leuphana Bildarchiv | AUTOR\_INNEN: Torsten Ahlers, MIZ  
| Gisela Burghausen, MIZ | Anne Christensen, MIZ | Sandra  
Dahlhoff, MIZ | Anna Katharina Dusella, MIZ | Anja Knoll,  
MIZ | Tanja Peickert, MIZ | Martin Schreiber, MIZ | Nicole  
Siewert, MIZ

**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen  
wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den  
Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren  
Betreiber verantwortlich.

### INHALT

#### ⊕ AKTUELLES

- 1 Editorial
- 1 Startwoche – an der Universität – auch die Bibliothek stellte sich vor
- 2 Grundlagen Literaturrecherche – Vertiefende Veranstaltungen für Erstsemester
- 2 Einführung der Leuphana Card – Richtlinien für die Verwendung
- 3 Wir renovieren und bauen für Sie: Neuer Teppich, gebündelte Literatur- und Serviceangebote in der Zentralbibliothek
- 3 Neue Möbel in der Zentralbibliothek
- 4/5 Veränderungen in der Nutzung von Urheberrechtlich geschützten digitalen Dokumenten in der Lehre

#### ⊕ DIGITALER CAMPUS

- 6/7 **Schwerpunktthema**  
Drucken, Kopieren und Scannen mit der Leuphana Card
- 8 Relaunch der wissenschaftlichen Literatursuchmaschine LUX
- 9 DEAL mit Elsevier?

#### ⊕ PANORAMA

- 10 Maus-Türöffner-Tag an der Leuphana
- 10 Öffnungszeiten zwischen den Jahren 2016/2017

#### ⊕ HOW TO DO – Tipps des MIZ

- 11 Ein persönliches Laufwerk für jeden Studierenden
- 11 Mehr zum gesuchten Thema finden – Hilfestellungen in Bibliothekskatalog und in der Literatursuchmaschine LUX
- 11 FIT DURCHS SEMESTER – Schulungsangebote

➔ AKTUELLES

# STARTWOCHE – AN DER UNIVERSITÄT – AUCH DIE BIBLIOTHEK STELLTE SICH VOR



Foto: Nicole Stewert

Zu Beginn jedes Wintersemesters lernen die neuen Studierenden in ihren Startwochenprojekten nicht nur das wissenschaftliche Arbeiten kennen, sondern auch die Universität mit ihren Einrichtungen. Dazu gehören auch die Zentralbibliothek und die Teilbibliothek im Roten Feld, die alle Studierenden im Laufe des Studiums als einen wichtigen Lern- und Arbeitsort nutzen werden.

Daher bieten wir jedes Semester zahlreiche Bibliotheksführungen an, zu denen die Tutor\_innen ihre Gruppen begleiten.

Während dieser halbstündigen Rundgänge erfahren die neuen Studierenden zum Beispiel, was ein Seminarapparat ist, wie das Drucken von den öffentlichen Arbeitsplätzen funktioniert oder wo besonders ruhige Arbeitsplätze im Lesesaal zu finden sind.

In diesem Wintersemester wurden von ca. 1500 Erstsemestern insgesamt 975 in 56 Gruppen durch die Bibliothek geführt.

Alle Studierende im Leuphana Semester hatten außerdem am 26. oder 28. Oktober die Gelegenheit, an einer von 8 Einführungen in die Basics der Literaturrecherche teilzunehmen. Hier konnten sie unter anderem erfahren, mit welchen Ressourcen und Services die Bibliothek sie beim Schreiben von Hausarbeiten unterstützt. Zusätzlich wurden anhand von Beispielrecherchen rund um das Thema Generationengerechtigkeit wichtige Tipps und Tricks für die Literaturrecherche vermittelt. Die Folien für diese Veranstaltungen können auf der Seite der Bibliothek eingesehen werden. (» <http://www.leuphana.de/services/miz/service-support/schulungen/bibliothek/einfuehrungsveranstaltungen-fuer-erstsemester.html>)

Im Laufe des Semesters werden wir außerdem vertiefende Veranstaltungen anbieten, in denen fachspezifische Recherchetipps vorgestellt werden. Termine dafür finden Sie auf den folgenden Seiten.

GISELA BURGHAUSEN, SANDRA DAHLHOFF

## EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

das Wintersemester 2016/2017 ist bereits gestartet und wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe des MIZ Journal präsentieren zu können.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir Ihnen diesmal in unserem Hauptartikel über den Start des neuen Druckverfahrens mit der Leuphana Card, wie dieses funktioniert und wo die Vorteile des neuen Verfahrens liegen. Im Artikel zum §52a informieren wir speziell Lehrende über den ab dem 1.1.2017 geänderten Umgang mit urheberrechtlich geschützten Dokumenten in der Lehre, wie zum Beispiel innerhalb von myStudy oder Moodle.

Im Weiteren geben wir einen Einblick in die Geschenisse in der Bibliothek während der Startwoche und kündigen spätere Literaturrecherche Veranstaltungen speziell für die Erstsemester an.

Wie gewohnt finden sich am Ende des Journals Schulungsangebote der Bibliothek zur Recherche und Literaturverwaltung.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Semester.

Torsten Ahlers

Martin Schreiber

Anne Christensen

mit dem Team des MIZ

## GRUNDLAGEN LITERATURRECHERCHE – VERTIEFENDE VERANSTALTUNGEN FÜR ERSTSEMESTER

Die Studierenden im Leuphana Semester hatten bereits die Möglichkeit, die Bibliothek bei einer Führung in der Startwoche kennenzulernen und in unseren Veranstaltungen zu den Basics der Literaturrecherche einen ersten Einblick Überblick zu bekommen. Für Hausarbeiten ist aber häufig eine tiefergehende Recherche nötig. Daher bietet das **Team Informationskompetenz** zusätzlich vertiefende Schulungen mit einer fachspezifischen Ausrichtung an. Hier werden unter anderen folgende Fragen beantwortet:

- Wie finde ich wissenschaftliche Aufsätze zu meinem Thema?
- Welche Datenbanken eignen sich für meinen Studiengang besonders gut für die Recherche?
- Wo finde ich Fachinformationen?

Da diese Schulungen in kleineren Gruppen stattfinden, bieten sie auch eine gute Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Anmeldungen zu den vertiefenden Veranstaltungen erfolgen über myStudy. Falls sich im Laufe des Wintersemesters herausstellt, dass Bedarf an weiteren Veranstaltungen besteht, werden wir im Januar und Februar zusätzliche Termine anbieten.

Zusätzlich bietet das Team IK eine Veranstaltung „Literaturverwaltung für Erstsemester“ an. Der Schwerpunkt liegt hier auf folgenden Fragen:

- Was sind Literaturverwaltungsprogramme?
- Wie können sie im Studium eingesetzt werden?
- Welches Programm eignet sich für mich?

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer bei diesen Veranstaltungen und spannende Fragen.

GIESELA BURGHAUSEN, SANDRA DAHLHOFF

### TERMINE FÜR DIE VERTIEFENDEN RECHERCHE- VERANSTALTUNGEN

**Kulturwissenschaften:** Mi. 16.11. – 14.15 Uhr  
oder Do. 1.12. – 10.15 Uhr

**Lehramtsstudierende:** Do. 17.11. – 10.15 Uhr  
oder Mi. 7.12. – 14.15 Uhr

**Rechtswissenschaften\*:** Mi. 23.11. – 13 Uhr  
oder Fr. 18.11. – 9 Uhr

**Umweltwissenschaften:** Do. 24.11. – 10.15 Uhr  
oder Mi. 14.12. – 14.15 Uhr

**Wirtschaftswissenschaften:** Mi. 30.11. – 14.15 Uhr  
oder Do. 15.12. – 10.15 Uhr

**Wirtschaftspsychologie:** Mo. 5.12. – 14.15 Uhr  
**Literaturverwaltung\*\*:** Do. 8.12. – 14.15 Uhr

Ort: Campus, Zentralbibliothek, Schulungsraum 2

\*Ort: Rotes Feld, EDV-Raum W 130a

\*\*Ort: Campus, HS 5

Die anmeldepflichtigen Veranstaltungen finden Sie unter » [mystudy.leuphana.de](http://mystudy.leuphana.de).

Im Vorlesungsverzeichnis unter: → Zusätzliche Angebote (ohne CPs) → Universitätsbibliothek  
→ Bibliotheksbenutzung und Literaturrecherche

## EINFÜHRUNG DER LEUPHANA CARD – RICHTLINIEN FÜR DIE VERWENDUNG

In den vergangenen Ausgaben des MIZ Journals wurde bereits über die seit Juni 2016 ausgegebene neue Leuphana Card und deren Leistungsumfang berichtet.

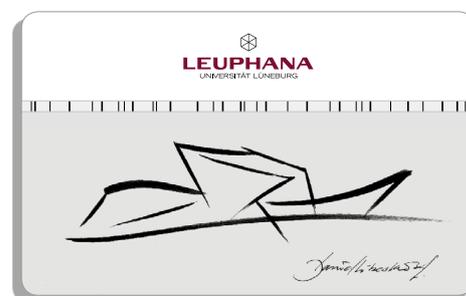
Nach einem erfolgreichen Start im Sommer für den Umtausch des alten Bibliotheksausweises und der Mensa-Card zur Leuphana Card, lässt sich bereits nach kurzer Zeit sagen, dass die neue Karte ein Erfolg ist und sie gern von den Studierenden angenommen wird. Insgesamt wurden bereits vor dem Semesterstart über 2.100 alte Karten gegen die neue Leuphana Card eingetauscht. Mit bereits über 1.000 weiteren Erstanmeldungen in den ers-

ten Studienwochen setzt sich das Erfolgsmodell „Leuphana Card“ weiter fort.

Zur Nutzung der Leuphana Card hat das Präsidium am 14.9.2016 erweiterte » **Richtlinien** beschlossen.

Die Leuphana Card ermöglicht Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg die Nutzung verschiedener Services im Bereich des Medien- und Informationszentrums sowie des Studentenwerks Ostniedersachsen. Es wird angestrebt, die Funktionen der Leuphana Card in den nächsten Jahren schrittweise weiter auszubauen. Eine aktuelle Funktionsbeschreibung ist unter [www.leuphana.de/leuphanacard](http://www.leuphana.de/leuphanacard) zu finden

TORSTEN AHLERS



## WIR RENOVIEREN UND BAUEN FÜR SIE: NEUER TEPPICH, GEBÜNDELTE LITERATUR- UND SERVICEANGEBOTE IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Im Jahr 2017 wird die Zentralbibliothek zur Baustelle – zumindest in den jeweiligen Semesterferien. Zuerst bekommt der Lesesaal einen neuen Teppich. Das jetzige Modell hat nach über 18 Jahren ausgedient und muss ersetzt werden. Das bedeutet für uns: Viel logistische Planung, denn wir werden alle Regale leerräumen, abbauen und nach Abschluss der in Abschnitten zu erledigenden Teppicharbeiten wieder aufbauen und befüllen müssen. Für Sie heißt es: Der Lesesaal wird vom 8.2.-31.3.2017 nicht benutzbar sein. Das ist unumgänglich, damit die Arbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden können. Wir sehen jedoch vor, dass Bücher und andere Medien aus dem Lesesaal bestellt und an der Service-Theke zur Abholung bereitgestellt werden. Das Foyer als Lern- und Arbeitsort mit seinen Gruppenarbeitsräumen und Scannern bleibt geöffnet, zudem bestehen mit der Teilbibliothek Rotes Feld, den PC-Pools in Gebäude 7 und der Galerie in Gebäude 14 weitere Ausweichmöglich-

keiten. Über weitere Details zu den Arbeiten und ihren Auswirkungen werden wir laufend informieren.

Der Austausch des Teppichs ist nicht die einzige Baumaßnahme, die im kommenden Jahr ins Haus steht. Die Teilbibliothek Rotes Feld wird in die Zentralbibliothek übersiedeln. Um dafür Platz zu schaffen, ziehen große Teile des Bestandes an gedruckten Zeitschriften in einen Magazinraum im neuen Zentralgebäude. Im Südflügel werden dann u.a. die Bestände zu Jura aus dem Roten Feld aufgestellt. Außerdem werden die PC-Pools und der Tutorraum aus Gebäude 7 in der Zentralbibliothek untergebracht und es entstehen neue Gruppenarbeitsräume. Es wird in diesem Zusammenhang auch in den Semesterferien im Sommer zu Benutzungseinschränkungen kommen. Zum Wintersemester 2017/2018 wird sich die Zentralbibliothek dann jedoch in renovierter Form und mit gebündelten Literatur- und Beratungsangeboten präsentieren.

ANNE CHRISTENSEN

## NEUE MÖBEL IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Sitzhocker, Sitzsäcke und so genannte „Akustikmöbel“ bereichern schon seit Anfang Januar 2016 das Arbeitsplatzangebot in der Zentralbibliothek. Seit September stellen wir Ihnen nun auch einen Teil unserer PC-Arbeitsplätze sowie die Aufsichtsscanner in den neuen Arbeitskabinen zur Verfügung, die für mehr Privatheit und bessere akustische und optische Abschirmung sorgen. Außerdem haben wir neue Stühle für den PC-Bereich beschafft – und zwar nach Ihren Wünschen: Das neue Stuhlmodell hatte sich nämlich zuvor in einer

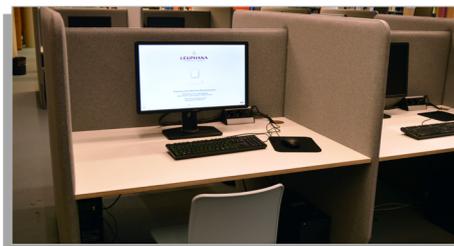


Foto: Anna Katharina Dusella

Abstimmung mit Möglichkeiten zum Probesitzen durchgesetzt. Vor allem freut uns, dass die Steckdosen-Versorgung an den neuen Arbeitsplätzen verbessert werden konnte.

ANNE CHRISTENSEN

## LESESAAL VOM 8. FEBRUAR – 31. MÄRZ GESCHLOSSEN

Wegen des Austauschs des Teppichbodens bleibt der Lesesaal voraussichtlich vom **8. Februar – 31. März** geschlossen. Das Foyer mit Gruppenarbeitszonen und -räumen steht weiterhin zur Verfügung. Literatur aus dem Lesesaal und dem offenen Magazin kann bestellt werden und wird an der Service-Theke ausgegeben. Die Öffnungszeiten der Teilbibliothek Rotes Feld werden erweitert, um Ihnen einen ruhigen Lern- und Arbeitsort zu bieten.

## WARUM ESSEN UND TRINKEN IM LESESAAL VERBOTEN IST UND BLEIBT!

Wir möchten Ihnen den Besuch der Bibliothek so einfach und angenehm wie möglich machen. Deswegen erlauben wir seit inzwischen drei Jahren auch die Mitnahme von Jacken und Taschen in den Lesesaal. Allerdings zählen wir seit dem auch mehr Kaffeeflecken auf Tischen und Teppichen, obwohl das Verbot von Essen und Trinken im Lesesaal weiter Bestand hat. Diese Flecken machen uns Arbeit und kosten uns Geld. Bitte machen Sie mit bei unserer Kampagne „Saubere bleiben“ und beschränken das Essen und Trinken auf das Foyer – egal wie alt oder neu der Teppich ist!

# VERÄNDERUNGEN IN DER NUTZUNG VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEN DIGITALEN DOKUMENTEN IN DER LEHRE



WICHTIG

## Informationen zum Start des WS 2016/17 und zum Jahreswechsel 1. Januar 2017

Ab dem 1.1.2017 ist die Bereitstellung von digitalen, urheberrechtlich geschützten Dokumenten im Rahmen der Lehre an niedersächsischen Hochschulen nicht mehr zulässig. Insbesondere sind Dokumente betroffen, die über Lern-Plattformen wie myStudy oder Moodle zugänglich gemacht werden. Detaillierte und jeweils aktuelle Informationen sind auch über <https://www.leuphana.de/services/miz/lernen-arbeiten/aktuelle-informationen-zu-52a.html> zu finden.

### AKTUELLE LAGE

Der § 52a UrhG ([https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/\\_52a.html](https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_52a.html)) erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen, urheberrechtlich geschützte und veröffentlichte Werke für Zwecke der Forschung und Lehre online zu stellen. Dafür ist eine Entschädigung zu zahlen, die durch eine Verwertungsgesellschaft zu erheben ist.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat sich im Herbst 2016 mit der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort, [https://de.wikipedia.org/wiki/Verwertungsgesellschaft\\_Wort](https://de.wikipedia.org/wiki/Verwertungsgesellschaft_Wort)) zur Abrechnung urheberrechtlicher Ansprüche gem. §52a UrhG für digitale Dokumentennutzung geeinigt. Gegenstand der Einigung ist eine Abrechnung per Einzelmeldung jedweder im Rahmen von §52a genutzten Dokumente. Eine Pauschalvergütung, wie sie bisher akzeptiert wurde, lehnt die VG Wort ab dem 01.01.2017 ab.

Die Neuregelung umfasst lediglich Sprachwerke. Sie greift damit stark in die Abläufe der Durchführung der Hochschullehre ein. Des Weiteren würde eine Nutzung gemäß des beschlossenen Rahmenvertrages der VG Wort umfangreiche Einsichts- und Prüfrechte nach sich ziehen, sowie unkalkulierbare Aufwände in der Verwaltung der Einzelmeldungen und Abrechnungen durch die Hochschule verursachen.

Daher hat das Präsidium der Universität Lüneburg gemeinsam mit den Hochschulen in Niedersachsen beschlossen, dem Rahmenvertrag nicht beizutreten. Eine ähnliche Position gibt es in anderen Bundesländern. Damit steht § 52a UrhG nicht mehr als Rechtsgrundlage für die Onlinelehre zur Verfügung.

### ÄNDERUNGEN ZUM SEMESTERSTART

Bis Ende des Jahres bleibt die Nutzung digitaler Dokumente gem. §52a weiterhin in der gewohnten Form zulässig. Wie bisher müssen Sie urheberrechtlich geschützte Werke in myStudy oder Moodle mit einem Passwort versehen, dass sie nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ihrer Lehrveranstaltung mitteilen dürfen.

Falls Sie Dokumente auf anderem Wege als über myStudy oder Moodle verbreiten, achten Sie bitte darauf, dass diese nur dem begrenzten TeilnehmerInnen-Kreis Ihrer Lehrveranstaltungen zugänglich sind.

Wir empfehlen aber bereits ab dem Wintersemester 2016/17, ausschließlich solche Dokumente in der Lehre zu verwenden, die nicht unter die Regelung des §52a fallen, da sich das Wintersemester 2016/17 bis in das nächste Jahr ziehen wird und die neuen Regelungen ab dem 1.1.2017 gültig sind.

### ÄNDERUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL

Derzeit ist absehbar, dass der Online-Zugriff auf alle unter §52a fallende Sprachwerke gesperrt werden muss. Das MIZ arbeitet derzeit an einer Strategie, zum 1.1.2017 alle betroffenen Dokumente in myStudy und Moodle zu identifizieren und zunächst zu sperren. Wir sehen bewusst von einer Löschung ab, da eine Einigung zum oder nach dem Jahreswechsel mit der VG Wort noch denkbar ist.

In jedem Fall sind diese Dokumente dann nicht mehr für Ihre Studierenden verfügbar. Eine Alternative zur Verbreitung besteht in diesem Fall leider ausschließlich in der Nutzung von Readern oder anderen Kopier-vorlagen zum Beispiel im Rahmen eines Seminarapparates in der Zentralbibliothek oder dem Hinweis und ggf. dem Verlinken auf Aufsätze in vom MIZ lizenzierten E-Zeitschriften und E-Books.

Falls Sie Dokumente in anderen Plattformen als myStudy oder Moodle verbreiten, müssen Sie selbstständig die Sperrung oder Löschung vornehmen.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

## WEITERE FRAGEN, DIE SICH STELLEN KÖNNTEN

### Wie erkenne ich Dokumente, die unter die Regelungen des §52a fallen?

Wir haben diesem Schreiben eine Übersicht beigefügt, die Hinweise gibt wann Dokumente unter §52a fallen.

### Gibt es eine Beratung zur Nutzung von digitalen Dokumenten?

Ja. Das MIZ und der myStudy-Support stehen Ihnen gern zur Seite, wenn es Fragen zur konkreten Nutzung von Dokumenten gibt. Mit der Literatursuchmaschine LUX steht Ihnen ein Instrument zur Verfügung, mit dem Sie gezielt nach den für die Leuphana lizenzierten digitalen Dokumenten recherchieren können (<http://lux.leuphana.de>).

### Sind Papierkopien auch betroffen?

Nein, hinsichtlich des Kopierens in Papierform ändert sich nichts. Sie können also Dokumente im bisherigen Rahmen Ihren Studierenden auch in Kopie zukommen lassen oder diese in gedruckter Form zum Beispiel auch im Rahmen von Seminarapparaten in der Zentralbibliothek zur Verfügung stellen (<http://www.leuphana.de/services/miz/literaturrecherche/seminarapparate.html>).

### Ist jede Verwendung von Online-Materialien damit unmöglich?

Nein, generell können Sie weiterhin digitale Dokumente bereitstellen, die

- Sie selbst erstellt haben (z.B. Scripte, Hausarbeiten, Foliensätze),
- deren Erscheinungsjahr vor 1921 liegt,
- die über eine Hochschul- oder National-Lizenz lizenziert sind, z.B. als Link zu dem vom MIZ lizenzierten Volltext.

### Wie kann ich Dokumente verwenden, die bereits digital im WWW existieren?

Dokumente, die bereits im WWW in digitaler Form existieren können sie einfach in myStudy oder Moodle als Link zur Verfügung stellen. Bei dieser Form der Nutzung ist der §52a nicht wirksam, da das fragliche Dokument nicht über Server der Leuphana Universität zur Verfügung gestellt wird.

### Welche Dokumente fallen unter die Regelung des §52a?

Die folgende Übersicht stellt dar, welche Dokumente ab dem 1.1.2017 nicht mehr über myStudy oder Moodle zum Download angeboten werden dürfen. Jede/r Lehrende ist verantwortlich für die Einhaltung dieser Regularien. Verstöße gegen die Regelungen können rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Bestehende weitere Regelungen (Zitatrecht, Umgang mit Filmen, Noten, Musik usw.) gelten unverändert.

## ÜBERSICHT DER DOKUMENTE, DIE UNTER DIE REGELUNGEN DES §52A FALLEN

### Urheberrechtlich geschützt sind Dokumente (zulässig in der Verwendung bis 31.12.2016 (gem. 52a)):

- als Texte aus fremder Autorenschaft, die veröffentlicht sind,
- die nach 1921 erschienen sind,
- für die keine Hochschul-, Nationallizenzen oder andere Lizenzen an der Leuphana vorliegen.

### Diese Dokumente sind in myStudy und Moodle nur bis zum 31.12.2016 verwendbar.

- z. B. Aufsätze aus wissenschaftlichen Publikationen ohne Campus Lizenz (max. 100 Seiten); Monographien ohne Campus Lizenz (max. 100 Seiten/max. 12 Prozent); eigene, bereits anderweitig veröffentlichte Werke ohne passende Lizenz

### Frei von Rechten Dritter und damit dauerhaft verwendbar sind:

- Selbst erstellte Werke (z.B. Scripte, Hausarbeiten, Foliensätze),
- Werke mit Erscheinungsjahr vor 1921,
- Links auf lizenzierte Werke (z.B. Hochschul- und Nationallizenzen),
- Zitate (z.B. Bilder, Textzitate), die als solche kenntlich gemacht sind.

- z. B. Studentische Hausarbeiten; selbst erstellte Scripte; Foliensätze;

Zitate bzw. Dokumente; die lediglich Zitate enthalten; andere Medien, die keine Volltexte enthalten (z.B. Veranstaltungsaufzeichnungen)

### Generell nicht zulässig in der Veröffentlichung sind bereits jetzt:

- Vollständige Werke (Monographien, Lehrbücher),
- Auszüge aus vollständigen Werken, die mehr als 12% oder mehr als 100 Seiten des Originals umfassen,
- Aufsätze, die mehr als 100 Seiten umfassen.

- z. B. Vollständige Lehrbücher; umfangreiche Aufsätze (mehr als 100 Seiten); eigene Werke, die bereits veröffentlicht wurden und für die kein Zweitveröffentlichungsrecht vereinbart ist

### Generell zulässig bleibt:

- die Verlinkung von Texten, die legal und frei zugänglich im WWW angeboten werden.

➔ SCHWERPUNKTTHEMA

# DRUCKEN, KOPIEREN UND SCANNEN MIT DER LEUPHANA CARD



Leuphana Card

Mit der Einführung der Leuphana Card wurden nicht nur der Bibliotheksausweis und die Mensa-Card zusammengeführt, sondern auch ein neues Drucksystem eingeführt. Das neue Drucksystem „QPilot“ ersetzt bis Ende des Jahres die alten Drucksysteme des Medien- und Informationszentrums an den Standorten in den Bibliotheken und im Rechen- und Medienzentrum. Das Aufladen von Guthaben für das auslaufende Drucksystem im RMZ (Geb. 7) wird nur noch bis zum 15.11.2016 möglich sein. In der Zentralbibliothek wird es parallel auch noch Kopier- und Drucksysteme von Campus Copy geben.

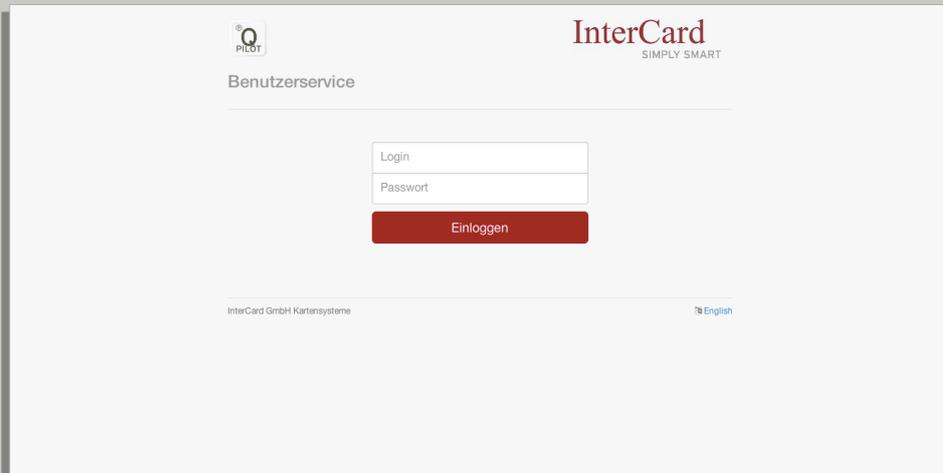
Das neue System bietet mehr Funktionen an als bei den bisherigen Verfahren. Nun können Sie:

- die Ausdrücke oder Kopien mit Ihrer Leuphana Card direkt an den Multifunktionsgeräten (MFS) bezahlen. Beide werden von der gleichen „Geldbörse“ auf der Karte abgebucht wie auch beim Bezahlen an den Mensakassen oder in den Bibliotheken.

- an allen MFS kostenlos scannen. Die gescannten Dokumente werden per E-Mail zugeschickt oder auf einem USB-Stick gespeichert. Als E-Mail-Adresse wird automatisch Ihre Leuphana E-Mail-Adresse verwendet. Eine andere E-Mail-Adresse kann nicht gewählt werden. Eingescannte Dokumente können außerdem bequem über die QPilot Webschnittstelle verwaltet werden.
- an allen MFS kann A4 oder A3 ein- oder beidseitig gedruckt, kopiert und gescannt werden, wahlweise in Farbe oder schwarz-weiß.
- Ihre Druckaufträge von jedem der öffentlich zugänglichen Rechner abschicken und an einem beliebigen MFS ausdrucken lassen (Follow-Me-Printing).
- über eine Webschnittstelle Ihre Druckaufträge verwalten und von überall aus dem Intranet sowie über den VPN-Zugang an QPilot schicken und später an einem der Drucker ausdrucken lassen. Mit dieser Option können Sie von Tablets, Smartphones oder Laptops drucken. Einfach das Druckdokument über die Webseite (Link s.u.) hochladen und später



an einem der MFS ausdrucken lassen. Damit könnten Sie z.B. den Druckauftrag auch schon von zu Hause absenden und am nächsten Tag an einem beliebigen Gerät ausdrucken lassen. Für einen seitentreuen Ausdruck empfiehlt es sich, das Dokument vorher in ein PDF-Dokument umzuwandeln.



Benutzeroberfläche des Drucksystems QPilot

Bei so vielen Neuerungen und zusätzlichen Funktionalitäten gibt es natürlich viele Fragen. Die häufigsten Fragen wollen wir in diesem Artikel gleich beantworten:

#### **Wo bekomme ich die Leuphana Card?**

In der Bibliothek. Sie ersetzt Ihre Mensacard und Ihren Bibliotheksausweis, falls vorhanden. Bitte vorhandene Karten zum Gegenrechnen des Pfandgeldes mitbringen.

Hinweis: Vor der ersten Nutzung muss die Leuphana Card in der Bibliothek freigeschaltet werden! Hierfür wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen an den Servicetheken der Bibliotheken.

#### **Wo kann ich die Karte aufladen?**

Das Aufladen der Karten erfolgt wie bisher an den Aufladestationen (Aufwertern) in der Mensa oder an dem zusätzlichen, neu installierten Aufwerter in der Bibliothek.

#### **Wo stehen die neuen Multifunktionsgeräte?**

Im RMZ (Gebäude 7), in den Bibliotheken am Campus und im Roten Feld sowie in Volgershall (Raum VA 145).

#### **Wie schicke ich die Druckaufträge zu QPilot?**

Beim Drucken muss im Druckdialogfenster der QPilot-Drucker ausgewählt werden.

#### **Wie teuer sind die Ausdrücke?**

Die Druckkosten liegen zurzeit bei 3 Cent pro A4-Seite in schwarz-weiß und 20 Cent pro A4-Seite in Farbe. Doppelseitiger Druck und A3-Format kosten das Doppelte.

#### **Wie lange bleiben die Aufträge im System?**

QPilot hält die Druck- und Scanaufträge für 10 Tage vor. Solange können Sie (erneut) verarbeitet werden. Danach werden Sie automatisch gelöscht.

#### **Wie lange läuft das alte Drucksystem im RMZ noch?**

Voraussichtlich bis zum 20.12.2016. Das Druckguthaben kann nur noch bis zum 15.11.2016 aufgeladen werden.

#### **Was passiert mit meinem alten Druckguthaben?**

Das alte Druckguthaben kann bis zum 20.12.2016 bei Frau Beel (Raum 7.203b) auf die Leuphana Card zu folgenden Zeiten umgebucht werden:

**Mo 13 – 15 Uhr**

**Di 10 – 12 Uhr**

**Mi 13 – 15 Uhr**

**Do 14 – 16 Uhr**

MARTIN SCHREIBER

#### **WER HILFT BEI DRUCK-PROBLEMEN?**

Die Tutorinnen und Tutoren im Rechen- und Medienzentrum im Gebäude 7, Raum 8, Tel 677-1222.

#### **Wo finde ich weiterführende Informationen zu diesen Themen?**

Weitere Infos zur Leuphana Card:

» <https://www.leuphana.de/leuphanacard>

Weitere Infos zum neuen Drucksystem:

» <https://www.leuphana.de/qpilot-anleitung> (nur Intranet)

QPilot-Webschnittstelle zum mobilen Druck und zur Verwaltung der Druckjobs etc.:

» <https://qpilot.leuphana.de> (nur Intranet)

Das neue Drucksystem ist sehr komplex und derartige System-einführungen können am Anfang noch etwas „unrund“ laufen. Bitte geben Sie uns deshalb über die Tutorien Rückmeldungen, falls Sie auf Probleme stoßen.

DIGITALER CAMPUS

# RELAUNCH DER LITERATURSUCHMASCHINE LUX



Startseite der Literatursuchmaschine LUX

Am 05.10.2016 ist die überarbeitete Version der wissenschaftlichen Suchmaschine LUX online gegangen. Im Vergleich zur Vorgängerversion bietet sie einige neue Features für die Literaturrecherche. Optisch hat es nach dem Relaunch ebenfalls eine Veränderung gegeben: LUX präsentiert sich mit einer modernen und klaren Oberfläche. Zudem passt sich das Design allen Endgeräten an, was die Recherche auch unterwegs auf dem Smartphone oder Tablet ermöglicht.

## LITERATUR IN LUX FINDEN

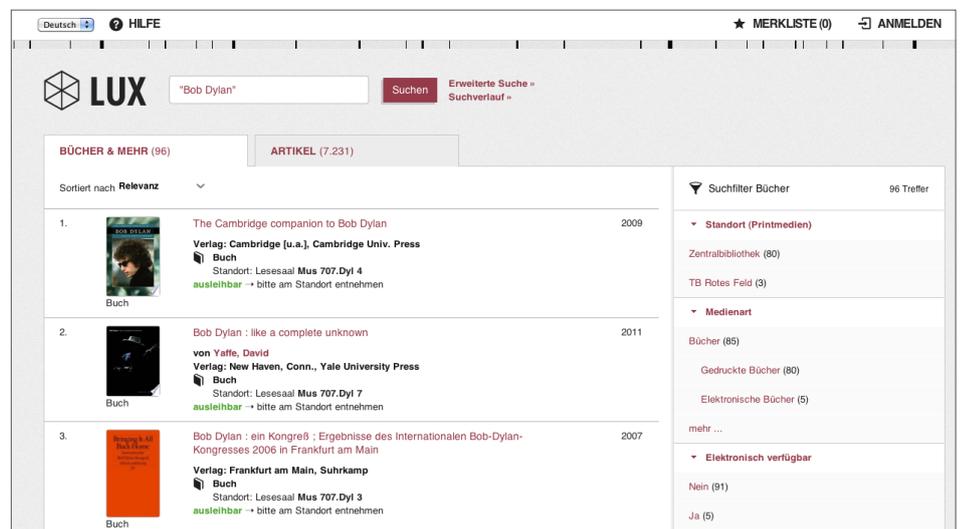
Des weiteren neu hinzugekommen ist die getrennte Suche nach Büchern oder Artikeln. Mit der Auswahl „Bücher“ wird nach Büchern, Zeitschriften und weiteren Medien aus dem Bibliothekskatalog gesucht. Ein bestimmter Aufsatz wird benötigt? Mit der Einstellung „Artikel“ lassen sich Zeitschriften sowie bibliografische Nachweise durchsuchen. In beiden Einstellungen lässt sich wie gewohnt auf elektronische Volltexte einschränken.

## SERVICES RUND UM DIE AUSLEIHE

Die Verfügbarkeit eines Mediums ist auf einen Blick in der Trefferliste erkennbar. Sollte das gewünschte Buch entliehen sein, kann es mit einem Klick vormerkbar werden. Übrigens wurde das Benutzerkonto auch in LUX integriert. Entleihungen, Vormerkungen und ausstehende Mahnungen lassen sich nach vorheriger Anmeldung mit Benutzername und Passwort bequem verwalten.

Besuchen Sie LUX auf [www.lux.leuphana.de](http://www.lux.leuphana.de) und entdecken Sie die neuen Möglichkeiten.

NICOLE SIEWERT



Trefferliste

## PS: ÜBRIGENS, WUSSTEN SIE SCHON ...

Das "eduroam"-WLAN wird in über 700 Hochschulen und Forschungseinrichtungen angeboten und das Authentifizieren läuft über die jeweiligen Heimat-Accounts der Nutzer. D.h., dass Sie z.B. auf einer Tagung in einer anderen Universität das dortige eduroam-WLAN mit dem Leuphana-Account kostenlos nutzen können. In Deutschland nehmen fast alle Hochschulen an der Föderation teil (<http://airoserv4.dfn.de/>), sogar im Alfred-Wegener-Institut auf Helgoland können Sie mit dem Leuphana-Account ins Internet – allerdings nicht auf der ganzen Insel, sondern nur im dortigen Alfred-Wegener-Institut.

## DEAL MIT ELSEVIER?

Im Rahmen des Projekts DEAL wird etwa seit 2015 das Ziel verfolgt, einen bundesweiten Lizenzvertrag – zunächst mit Elsevier, später mit weiteren Verlagen – ab dem Lizenzjahr 2017 abzuschließen. Idealerweise sollen durch die Effekte eines Konsortialvertrages auf Bundesebene die einzelnen Einrichtungen finanziell entlastet und der Zugang zu wissenschaftlicher Literatur für die Wissenschaft auf breiter und nachhaltiger Ebene verbessert werden. Zugleich soll eine Open-Access-Komponente implementiert werden. Bislang hatte der Verlag Elsevier sich als einer der wenigen großen wissenschaftlichen Verlage pauschal geweigert, Konsortialverträge mit bibliothekarischen Einkaufsgemeinschaften einzugehen. Detaillierte Informationen sind unter: <https://www.projekt-deal.de/> nachzulesen.

Auftraggeber für das Vorhaben DEAL ist die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen – vertreten durch die Hochschulrektorenkonferenz. Eine Projektgruppe unter Federführung der Universitätsbibliothek Freiburg führt aktuell die Verhandlungen mit Elsevier.

Im Zuge der Verhandlungen mit Elsevier hat die Hochschulrektorenkonferenz alle Hochschulen gebeten, die laufenden Zeitschriftenverträge mit El-

sevier zu kündigen, um die Verhandlungsposition gegenüber dem Verlag zu unterstreichen.

Für die Leuphana sind aktuell sieben Zeitschriften betroffen:

- Ecological Economics
- Journal for Nature Conservation
- Pedobiologia
- Perspectives in Plant Ecology, Evolution and Systematics
- Annals of Tourism Research
- Public Relations Review
- The Leadership Quarterly

Sollten die Verhandlungen mit Elsevier nicht bis Jahresende zum Ziel kommen, könnte es also sein, dass die betroffenen Zeitschriften ab dem 1.1.2017 zunächst für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Das Präsidium der Leuphana unterstützt und befürwortet den Prozess, die betroffenen Institute und Bereiche sind informiert und unterstützen die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz.

TORSTEN AHLERS

Elsevier ist einer der zentralen Verlage für wissenschaftliche Zeitschriften und Fachbücher. Zum Kerngeschäft des Verlags zählen die wissenschaftlichen, technischen und medizinischen Publikationen. Elsevier veröffentlicht jährlich rund 3.500 wissenschaftliche Journale und 2.200 Bücher. Insgesamt sind etwa 20.000 Werke und Titel über den Verlag lieferbar (Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Elsevier>). Weitere Produkte von Elsevier, welche die Leuphana nutzt, sind die Literaturdatenbank „Scopus“ sowie das Forschungsinformationssystem „Pure“.

---

Ansprechpartner: Torsten Ahlers (677 1112; [ahlers@uni.leuphana.de](mailto:ahlers@uni.leuphana.de))

---

➔ PANORAMA

# MAUS-TÜRÖFFNER-TAG AN DER LEUPHANA

Am Montag, dem 03.10.2016 war die Universitätsbibliothek für die Studierenden geschlossen – stattdessen bevölkerten Kinder unsere Räume. Die Leuphana Universität beteiligte sich in diesem Jahr zum ersten Mal bei dem „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“.

An diesen „Türöffner-Tagen“ machen die unterschiedlichsten Institutionen oder Unternehmen eben genau das: Sie öffnen ihre Türen und lassen Kinder hinter die Kulissen schauen. So durften an diesem Montag 75 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in Gruppen an verschiedenen Stationen das Universitätsleben kennen lernen. Neben Mensa und einem Chemielabor wurde natürlich auch ein Stopp bei der Universitätsbibliothek eingelegt.

Im Anschluss an eine allgemeine Einführung stellten die Kinder viele Fragen: Sie wollten unter anderem genau wissen, wie viele Bücher eigentlich insgesamt vorhanden sind und was genau es in einer Universitätsbücherei für Arten von Büchern gibt. Mit der Unterstützung von Maus und Elefant wurden den



Foto: Anna Katharina Dusella

Kindern die einzelnen Abteilungen vorgestellt und erklärt, wie man ein gesuchtes Buch finden, ausleihen und wieder zurückgeben kann. Dies durften die Kinder dann auch sogleich ausprobieren. In kleinen Gruppen wurde begeistert nach einem Kinderatlas, einem Gartenbuch für Kinder und anderen Werken gesucht. Ausgestattet mit einem echten Schatz-

plan, dem Lageplan der Bibliothek, und der Signatur der zu findenden Bücher, war die Schatzsuche dann auch bei allen Teilnehmern von Erfolg gekrönt und die Teilnehmer hatten viel Spaß bei ihrem Leuphana-Tag.

ANNA KATHARINA DUSELLA

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird es bekanntlich ruhig in den Bibliotheken und den Rechnerräumen in Gebäude 7. Wir passen unsere Öffnungszeiten an das Nutzungsverhalten an, an den Feiertagen haben alle Einrichtungen geschlossen.

Die Zentralbibliothek öffnet zwischen den Feiertagen vom 27.12 – 30.12.2016 jeweils von 10 – 18 Uhr. Es können über die Selbstverbuchungsautomaten Bücher ausgeliehen und über den Rückgabeautomaten Bücher zurückgegeben werden. Der Lesesaal ist, wie an Sonntagen, durch den Wachdienst besetzt, es werden keine bibliothekarische Beratungen sowie andere Serviceleistungen erbracht. Ab dem 2. Januar 2017 ist die Zentralbibliothek und ab dem 5. Januar 2017 die Teilbibliothek Rotes Feld wieder wie gewohnt geöffnet. Das Rechen- und Medienzentrum schließt über die Feiertage hinweg und steht ab dem 5. Januar 2017 wieder zur Verfügung.

## ÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN 2016/2017

<b>Zentralbibliothek</b>	23.12.2016	24.-26.12.2016	27.-30.12.2016	31.12.2016/ 01.01.2017
<b>Servicetheke</b>	8:30-16	geschlossen	geschlossen	geschlossen
<b>Lesesaal</b>	8:30-16	geschlossen	10-18	geschlossen
	22.12.2016	23.12.2016- 2.1.2017	3./4.1.2017	
<b>Teilbibliothek Rotes Feld</b>	8-18 Uhr	geschlossen	8-18 Uhr	
	23.12.2016- 4.1.2017			
<b>Rechen- und Medien- zentrum</b>	geschlossen			

➔ HOW TO DO – TIPPS DES MIZ

## EIN PERSÖNLICHES LAUFWERK FÜR JEDEN STUDIERENDEN

Jedem Besitzer eines studentischen Leuphana-Accounts werden auf einem zentralen Server in einem sogenannten „Home-Verzeichnis“ 10 GB Speicherplatz bereitgestellt. Nach dem Anmelden an einem der öffentlichen Arbeitsrechner kann man auf sein persönliches Home-Verzeichnis als Netzlaufwerk zugreifen.

Auf den Speicherplatz kann auch von außerhalb des Universitätsnetzes zugegriffen werden, wenn folgender Pfad in den Windows-Explorer eingegeben wird:

\\fs.adint.dir\home\leuphana-account  
Benutzername: adint\lgXXXXXX

Voraussetzung hierfür ist eine bestehende VPN-Verbindung (<http://www.leuphana.de/services/miz/it-dienste/vpn-zugang.html>).

Weitere Informationen finden Sie in der Ausgabe MIZ-Journal N°6 (Oktober 2014) (<http://www.leuphana.de/services/miz/ueber-das-miz/miz-journal.html>) unter der Rubrik: DIGITALEr CAMPUS – Angst vor Datenverlust?

TANJA PEICKERT

## MEHR ZUM GESUCHTEN THEMA FINDEN – HILFESTELLUNGEN IN BIBLIOTHEKSKATALOG UND IN DER LITERATURSUCHMASCHINE LUX

Nach langen Recherchen ist es geschafft: Ein passender Titel zum Thema ist gefunden, das reicht aber noch nicht für die Hausarbeit oder das Referat.

Inhaltsverzeichnis:	The sound of grammar : blues and ja Performativities as creative acts of c a communicative 'sound' in Sonia Sar to Wise, why's, y's.
Schlagwörter:	*USA / Schwarze / Griot / Lyrik / Jaz *American poetry -- African American Rhythm
Sachgebiete:	18.06 Angloamerikanische Literatur 17.83 Lyrik 17.87 Besondere Literaturkategorien
Mehr zum Thema:	Klassifikation der Library of Congress Dewey Dezimal-Klassifikation: [23] 8 Regensburger Verbund-Klassifikation:
Mehr zum Titel:	Inhaltsverzeichnis
Sachgebiete:	Lit 174 Jaz Lit 2104 Lit 2180 Mus 195 Mus 532 Mus 710

Ausschnitt aus dem Katalog

Bibliothekskatalog und die Literatursuchmaschine unterstützen Recherchierende dabei, weitere interessante Literatur zu finden. So verstecken sich hinter den Schlagworten ähnliche Treffer, die mit dem gleichen Schlagwort versehen sind. Ähnlich verhält es sich bei den Punkten „Sachgebiete“ (Bibliothekskatalog) und „Mehr zum Titel“ (LUX). Jeden Titel sind neben Schlagworten auch Kategorien aus der Bibliothekssystematik zugewiesen. Hierbei handelt es sich um eine thematische Einordnung. Zum Beispiel versteckt sich hinter der Kategorie „Mus 710“ die Thematik Jazz. Je nach Titel, können dies mal mehr oder weniger sein.

Kategorien und Schlagworte sind anklickbar und führen zu weiteren Treffern, die zur vorherigen Suchanfragen passen können.

ANJA KNOLL

## FIT DURCHS SEMESTER – SCHULUNGSANGEBOTE

### → Bibliotheksbenutzung und Literaturrecherche

Diese Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Veranstaltungen finden in der **Zentralbibliothek in Raum 2** statt.

- **9. November, Literaturrecherche leicht gemacht ...**  
10.15 Uhr (60 Min.)
- **23. November, Recherchetipps für Wirtschaftspsychologie**  
14.15 Uhr (60 Min.)
- **30. November, Einführung in den GVK+ und die Fernleihe**  
10.15 Uhr (60 Min.)

### → Literaturverwaltung

Diese Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Studierende melden sich bitte verbindlich über » **myStudy**, Nicht-Studierende unter **ik-team@uni.leuphana.de** an.

Die Veranstaltungen finden in der **Zentralbibliothek in Raum 2** statt.

- **9. November, Literaturverwaltung mit Citavi für Einsteiger\_innen**  
10.15 Uhr (90 Min.)
- **17. November, Zotero: Literaturverwaltung (auch für Mac-UserInnen)**  
13.15 Uhr (90 Min.)
- **29. November, Literaturverwaltung mit Citavi für Einsteiger\_innen**  
10.15 Uhr (90 Min.)

Die anmeldepflichtigen Veranstaltungen finden Sie unter » **mystudy.leuphana.de**. Im Vorlesungsverzeichnis unter: → Zusätzliche Angebote (ohne CPs) → Universitätsbibliothek → Bibliotheksbenutzung und Literaturrecherche oder Literaturverwaltung

